

Februar / März 2023

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten

3. März 2023 - Weltgebetstag



Andacht
Seite 2-3

Weltgebetstag
Seite 6

Glaubenskurs
Seite 7

Hummelgau-Andacht

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“ 1. Buch Mose 21,6 (Einheitsübersetzung).

So lautet der Monatsspruch für den Februar.

Mit diesen wenigen Worten erfahren wir etwas über das Verhältnis Saras zu Gott. Und die Sache mit Sara und Gott ist verzwickt. Zunächst einmal ist da die Ankündigung Gottes, dass Sara im hohen Alter noch einen Sohn bekommen wird. So richtig glauben kann Sara das nicht. „Sara lachte daher still in sich hinein“ (1. Buch Mose 18,12). Aber dann geschieht, womit die beiden Eheleute Abraham und Sara nicht mehr gerechnet haben. Sara wird schwanger und der Sohn Isaak kommt auf die Welt. Isaak bedeutet: „Gott hat gelacht“ oder „Gott hat jemanden zum Lachen gebracht“. Darauf nimmt Sara nach der Geburt ihres Kindes indirekt Bezug und beschreibt ihre Lage. Alle werden über sie lachen und sagen: „Wie kann so eine alte Frau noch ein Kind stillen?“

Hinter der Abraham-Sara-Isaak-Geschichte verbirgt sich ein Wunder, das Wunder einer

unmöglichen Geburt. Später erfahren wir von Elisabeth. Auch sie ist eigentlich viel zu alt. Und doch bringt sie nach langem Sehnen und Warten ein Kind zur Welt, Johannes den Täufer.

Und da ist schließlich Maria, die von keinem Mann weiß. Ihr fällt es schwer zu verstehen. Und auf die Ankündigung des Engels Gabriel erwidert sie fast resignierend: „Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du gesagt hast“ (Lukas 1,38).

Gottes Wunder können verzwickt sein und die Welt, wie wir sie kennen aus den Angeln heben. Sara lacht oder wird von Gott zum Lachen gebracht. Aber wenn sie sich beruhigt hat, erkennt sie, was Gott alles vermag.

Sara, Elisabeth und Maria staunen über Gottes Wunder. Gott ist ein Gott, der Wunder tut. Und Wunder machen uns staunen. Manche staunen nicht mehr. Sie sehen etwas, sehen darin aber nichts Besonders und sind schon wieder bei der Tagesordnung. Dabei hält das Leben für uns so viele Wunder bereit. Jeden Tag dürfen wir neu beginnen, uns über die aufgehende Sonne freuen und für ein Leben in

Frieden dankbar sein. Jeden Tag begegnet uns Gott, schickt uns achtsame Menschen, die auf uns Acht geben und uns hoffentlich hin und wieder auch zum Lachen bringen.

Gott ließ Sara lachen – daran erinnert uns der Monatsspruch.

Aber bald wird Sara aufatmen, ihren Sohn heranwachsen sehen und Gott still oder laut loben: Du bist mein Gott, der mich liebt.

Es grüßt Sie herzlich

Gabriele Günther
Pfarrerin in Eckersdorf



Spendenübergabe durch Gospelchor „Little Light“

Anlässlich eines Benefizkonzerts des Gospelchors „Little Light“ Glashütten im September 2022 in der katholischen Kirche Mistelgau wurde um Spenden für die Ukraine gebeten.

Mit tatkräftiger Unterstützung durch den Aktivkreis der katholischen Kirche, der auch für das leibliche Wohl des Publikums sorgte, kamen 400 € an Spenden zusammen.



Das Bild zeigt Pfarrer Thomas Karukayil, den Aktivkreisvorsitzenden Josef Richter, sowie Peter Habermann und Andrea Doerfler vom Gospelchor bei der Spendenübergabe an die Diakonie - Katastrophenhilfe Ukraine.



Einladung zum Ehejubiläumsgottesdienst

„Nun bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei. Die Liebe ist aber die größte unter ihnen.“

Viele von Ihnen haben diesen Vers aus dem 1. Korintherbrief bei Ihrer Trauung gehört und verbinden mit ihm schöne Erinnerungen. Die Liebe, so glauben wir Christen, ist ein Geschenk Gottes und es ist wunderbar, dass er immer wieder Menschen zusammenführt und ihnen Liebe füreinander schenkt. Das wollen wir feiern! Und zwar im

Ehejubiläumsgottesdienst am 12. Februar 2023 um 10:10 Uhr

in der St. Bartholomäuskirche in Mistelgau.

In diesem Gottesdienst sind alle Paare, die im vergangenen Jahr ein rundes Ehejubiläum gefeiert haben, aber auch alle anderen Paare – egal ob verheiratet oder unverheiratet – eingeladen, ihre Beziehung und sich segnen zu lassen. Denn Beziehungen sind zwar was Schönes, aber sind nicht immer einfach. Und dann tut es gut zu wissen, dass Gott einen bei allem begleitet.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Paare, die sich gerne segnen lassen wollen, sich bis zum Freitag, 3. Februar 2023, im Pfarramt anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!



Einladung zum Weltgebetstag

um **19.00 Uhr** in der katholischen Kirche
St. Bonifatius in Glashütten
03. März 2023

**Glaube bewegt – so lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebets-
tages 2023 aus Taiwan. Gefeierrt wird der Weltgebetstag weltweit am
Freitag, den 3. März 2023.**

Am ersten Freitag im März feiern christliche Frauen auf der ganzen Welt den Weltgebetstag. Jedes Jahr steht ein anderes Land im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Es geht dabei vor allem um die Situation der Frauen und Mädchen im Weltgebetstagsland. Für den kommenden Weltgebetstag haben Frauen aus Taiwan die Liturgie vorbereitet. Es geht dabei auch um die Frage, wie wir von unserem Glauben erzählen können.



Einladung zum Glaubenskurs für Glaubende, Suchende und Zweifelnde

„Gibt es einen Gott?“, „Wie kann ein barmherziger Gott Leiden zulassen“ und „Macht Glaube glücklicher?“ sind nur ein paar Fragen, die sich Christen wie Nichtchristen immer wieder stellen – und mit ihnen hadern. Denn: glauben ist gar nicht so einfach. Deswegen laden die Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten zu einem Glaubenskurs für alle Interessierten ein! Jeder, der sich gerne mit seinem Glauben tiefer auseinandersetzen und Fragen beantwortet haben will oder einfach neugierig ist, ist sehr herzlich zu dem Glaubenskurs eingeladen. Alter, Geschlecht, Konfession und Vorwissen spielen keine Rolle.

Die Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Glashütten.

Die geplanten Termine und Themen sind folgende:

Wo und wann	Thema	Moderation
Di., 28. Februar	Hat das Leben mehr zu bieten?	Pfarrerinnen Krauß und Kraemer
Di., 7. März	Wer ist Jesus und was hat er mit uns zu tun?	Pfarrerin Krauß
Di., 14. März	Die Bibel & ich	Pfarrerin Kraemer
Di., 21. März	Wie und was beten?	Pfarrerin Kraemer
Di., 28. März	Der Heilige Geist	Pfarrerin Kraemer
Di., 18. April	Was macht meinen Glauben stark?	Pfarrerin Krauß
Di., 25. April Glashütten	Abschlussabend mit gemeinsamen Essen	Pfarrerinnen Krauß und Kraemer

Sie können gerne am gesamten Kurs teilnehmen oder auch nur an Abenden kommen, die Sie interessieren.

Auf Ihr Kommen freuen sich sehr Ihre Pfarrerinnen

Stefanie Krauß und Mareike Kraemer



Taufsonntage in Mistelgau



Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich wegen eines Tauftermins entweder mit dem Pfarramt (Tel. 09279-1711) oder direkt mit Pfarrerin Kraemer (Tel. 09279-9778052) in Verbindung.

Für die Taufe brauchen wir bitte eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings und für den Paten/ die Patin eine Patenbescheinigung falls er/sie nicht aus dem Dekanat Bayreuth- Bad Berneck kommt.

Bei Fragen rund um diese Unterlagen oder die Taufe allgemein wenden Sie sich jederzeit gerne ans Pfarrbüro bzw. an Pfarrerin Kraemer.

Die nächsten Taufsonntage sind:

26. Februar 2023 um 11.11 Uhr

26. März 2023 um 11.11 Uhr

Dankeschön!

Pfarrerin Mareike Kraemer

Herzliche Einladung zum neuen Kindergottesdienst

„Godly play“



Liebe Kinder, liebe Eltern,

letztes Jahr sind wir mit dem Kindergottesdiensten in Mistelgau gestartet und bieten euch seitdem die Möglichkeit, einmal im Monat an einem Godly Play – „Gott im Spiel“-Gottesdienst teilzunehmen.

Das Kind ist der Baumeister seines Lernens „Hilf mir, es selbst zu tun!“ Auf dieser Basis ermutigt Godly Play, spielend und hörend, feiernd und gestaltend, staunend und redend Gott zu begegnen.

Wir beginnen unseren Gottesdienst mit den Erwachsenen im „normalen“ Gottesdienst um 10:10 Uhr und ziehen dann zum Godly Play ins Gemeindehaus. Ihr könnt auch direkt um 10.00 Uhr ins Gemeindehaus kommen. Der Kindergottesdienst endet um 11.30 Uhr.

Bitte bringt warme Socken und ein Getränk mit.

Liebe Grüße,

Euer Kigo-Team

Schreibt Euch die nächsten Termine am besten gleich in den Kalender!

Sonntag, 05.02.2023

Sonntag, 05.03.2023

Mistelgauer Krippenspiel

„Herr Meier, jetzt ist schon das dritte Mal diese Woche die Sicherung rausgeflogen und in der Küche funktioniert nur noch eine Steckdose. Könnten Sie bitte endlich den Elektriker kommen lassen?“ Mit diesen Worten begann das diesjährige Krippenspiel. Es erzählte die Geschichte von Maria und Josef in der



Heutzeit in der die beiden im Haus der Meiers zur Miete wohnen. Aufgrund des Geizes ihres Vermieters kommt es wie es kommen muss: ein Kabelbrand setzt die Wohnung in Brand und Maria und Josef stehen an Weihnachten auf einmal ohne Bleibe da. Eine kleine Odyssee von einem Nachbarn zum nächsten folgt bis sie endlich in Familie Müllers Pferdestall eine Herberge finden, wo Maria auch ihr Kind bekommt.

23 Kinder zwischen der 1. und der 6. Klasse haben aus dem Stück ein echtes Schauspielerlebnis werden lassen. Mit viel Hingabe, fleißigem Proben und guten Ideen zur Umsetzung haben unsere Schauspieler sich selbst übertroffen und so für einen ganz tollen Familiengottesdienst gesorgt. An dieser Stelle ganz herzlich Dank nochmal für Euer ganzes Engagement und an das Team, das alles so fleißig begleitet und koordiniert hat.

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch MÄRZ 2023

Miteinander die Bibel entdecken

beim offenen Bibelgespräch in unseren Gemeinden



Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext und tauschen uns darüber aus, welche Bedeutung er für unser Leben hat. Welche Antworten gibt uns der Text zu aktuellen Fragen, die uns im Alltag beschäftigen?

Mitdiskutieren oder einfach nur zuhören – alles ist erlaubt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Alle, die sich für die Bibel interessieren, sind herzlich eingeladen einfach mal vorbeizuschauen.

Jeder Gesprächsabend steht für sich. Sie können also jederzeit einsteigen oder auch pausieren.

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 03. Februar 2023 im Gemeindehaus Mistelgau

Freitag, 17. März 2023 im Gemeindehaus Glashütten

jeweils von 19 bis 20 Uhr

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ihre Pfarrerrinnen

Mareike Kraemer und Stefanie Krauß

Rockenstuben

Wir treffen uns einmal im Monat, Donnerstag-Abends (siehe Terminliste unten) ab 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Mistelgau.

Wir möchten gerne Frauen ansprechen, die gerne zum Reden und/oder zum Handarbeiten vorbei schauen möchten. Bringt Eure Handarbeit gleich mit. Wir helfen gerne weiter beim Stricken und Häkeln, auch beim Nähen mit der Nähmaschine.

Termine Rockenstuben Mistelgau im ev. Gemeindehaus:

Do. 09.02.2023 ab 19:30 Uhr

Do. 09.03.2023 ab 19:30 Uhr



Es ist egal ob du 80, 30,15, oder 50 bist,
es ist egal ob du stricken oder häkeln kannst, denn
bei den Rockenstuben,
trifft sich immer eine nette Runde,
um zu handarbeiten und nette Gespräche unter
Frauen zu führen,
du musst nur mal kommen.

Verantwortlich für den Inhalt der Rockenstuben: Beate Wolf und
Anja Dürst.

Bläserausbildung im Posaunenchor

Liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Der Mistelgauer Posaunenchor plant im neuen Jahr 2023 eine Bläser-Ausbildung zu der wir Jugendliche, aber auch ältere Blaswillige herzlich einladen.

Unser Chor sucht dringend Nachwuchs, so dass wir uns entschlossen haben, wieder einen Schnupperkurs zu starten.

Wenn Sie gerne Kirchen-, aber auch weltliche oder andere Blechbläser-Musik mögen, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Instrumente werden zur Verfügung gestellt, die natürlich auch zum Üben mit nach Hause genommen werden dürfen.

Leiter des Ausbildungsteams wird Reinhold Teufel sein.

Anruf unter Nr. 09279/588 Helmut Pfaffenberger (Chorleiter).

Der Posaunen-Chor Mistelgau



Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für I

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau
So. 05. Februar Septuagesimä	9.00 Pfarrerin Kraemer	10.10 + AM KIGO Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfis Pfarrerin Kraemer
So. 12. Februar Sexagesimä	19.00 Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfis Pfarrerin Krauß	10.10 Ehejubiläumsgottesdi Pfarrerin Kraemer
So. 19. Februar Estomihi	9.00 Pfarrerin Krauß	10.10 Pfarrerin Krauß
So. 26 Februar Invokavit	19.00+AM Pfarrerin Kraemer	10.10 Pfarrerin Kraemer
10.00 Kindergottesdienst in Glashütten		05.02.2023 Kindergottesd

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für

Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau
Fr. 3. März Weltgebetstag	19.00 katholische Kirche	Herzliche Einladung nach Glashütten
So. 5. März Reminiszere	9.00 Pfarrerin Kraemer	10.10 + AM + KIGO Pfarrerin Kraemer
So. 12. März Olkuli	19.00 Lektorin Elke Houben	10.10 Lektorin Elke Houben
So. 19. März Lätare	9.00 Pfarrerin Krauß	10.10 Pfarrerin Krauß
So. 26. März Judika	19.00 + AM Pfarrerin Kraemer	10.10 Pfarrerin Kraemer
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Glashütten		05.03. 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Mistelgau

für Neugierige RELIGION

WAR JUDAS EIN VERRÄTER?

Geldgier, Heimtücke, Falschheit, Verrat: Was hat man dem Judas alles nachgesagt! Der Judaskuss wurde sprichwörtlich: Der Verräter wirft sich Jesus an den Hals, heuchelt ein letztes Mal Zuneigung – ein Gefühl, zu dem er gar nicht fähig ist. Dabei hat er die feindlichen Schergen selbst hergeführt. Für ein paar Silberlinge händigt er den friedlichsten aller Menschen den Mördern aus. Mittelalterliche Darstellungen lassen ihn den Verzweiflungstod am Galgen sterben. Die Gedärme quellen heraus, der Teufel holt sich die verdammte Seele. „Du Judas“, die Floskel hat sich ins kollektive Gedächtnis eingebrannt, selbst bei Menschen, die nicht mal die Geschichte dazu kennen. Antisemiten nutzen die Namensähnlichkeit, um die vermeintliche Geldgier, Heimtücke und Falschheit auf alle Juden zu projizieren. Eine fatale Lüge!

Der wahre Kern? Schon die früheste Christenheit erinnerte in ihren Abendmahlsworten an die „Nacht, in der er (Jesus) verraten wurde“ (1. Korinther 11,23). Das griechische Wort *paredideto* heißt wörtlich übersetzt: „Er wurde übergeben, ausgeliefert.“ Wer was genau tat und warum, bleibt offen. Erst später, mehr als 40 Jahre nach Jesu Tod, begann man, die Figur des Judas auszuschmücken. Der Evangelist Johannes (12,6) denunzierte Judas als Dieb. Und der Evangelist Matthäus (26,24) ließ Jesus sogar schimpfen: „Es wäre für diesen Menschen besser, wenn er nie geboren wäre.“

Zur Ehrenrettung des Judas spekulieren Bibelinterpreten heute: Judas habe Jesus als Revolutionär missverstanden; er habe einen Aufstand provozieren wollen und Jesus irrtümlich ausgeliefert. Fakt ist: Wir wissen nicht, was geschah. Wir wissen nur: Jemand aus dem Kreis der Vertrauten war an Jesu Auslieferung beteiligt – was die anderen gegen ihn einnahm.

Edward Snowden machte öffentlich, dass britische und US-Geheimdienste die öffentliche Kommunikation weltweit aufzeichnen. Snowden brach die Schweigeverpflichtung seiner Arbeitgeberin, der Firma Booz Allen Hamilton – für ein höheres Gut. Er warnte vor Unrecht. Anders als autokratische Regime schützen Demokratien Privatheit, oder sie sollten es tun. So gesehen war Snowdens „Verrat“ Aufklärung. In einem übertragenen Sinn blies er die Trillerpfeife, weshalb man ihn auch „Whistleblower“ nennt.

Judas bereute seine Tat, berichtet Matthäus 27,3. Er habe die Silberlinge zurückgebracht und gesagt: „Ich habe gesündigt, unschuldiges Blut habe ich ausgeliefert.“ Es sei nie zu spät, Fehler zu bereuen, hat Jesus gelehrt, man finde immer Gottes Gnade. Judas gewiss auch.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene.“ Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, das wissen die Kinder.



Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nusschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!



Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?“

Probier dich mal aus!

Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Deutscher Evangelischer Kirchentag **Nürnberg 7.–11. Juni 2023**

Zum ersten Mal seit dann 44 Jahren (zuletzt: 1979) wird der Deutsche Evangelische Kirchentag vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg und damit in unserer fränkischen Heimat stattfinden. Allein schon durch die räumliche Nähe ergibt sich die besondere Möglichkeit, dieses „protestantische Großereignis“ ohne besonderen Reiseaufwand mitzuerleben, sei es als Dauerteilnehmer, sei es als Gast für einzelne Veranstaltungstage, oder sich selbst als Mitwirkender einzubringen.

Der Kirchentag, dessen Losung *„Jetzt ist die Zeit“* (Mk 1,15) sein wird, ist und bietet Gemeinschaft und alle sind willkommen. Inhaltliche Schwerpunkte sollen - nach bisherigem Planungsstand - die voranschreitende Klimakrise, die Gefährdung des gesellschaftlichen Miteinanders und die Zukunftswege der christlichen Kirchen sein. Neben zahlreichen Gottesdiensten, Bibelarbeiten und Kulturveranstaltungen werden große und kleine Gesprächsformate, Vorträge und Workshops angeboten werden. Traditionell sind dabei auch

vielfältig die „großen Namen“ aus Kirche, Politik und Gesellschaft vertreten.

Gerade in einer Zeit, die durch rasant steigende Zahlen an Kirchenaustritten geprägt ist und die nicht selten den Eindruck vermittelt, die Kirchen befänden sich großflächig auf dem „Rückzug“, kann das Gemeinschaftserlebnis von 100.000 erwarteten Dauerteilnehmern und ca. 2.000 Einzelveranstaltungen Bestärkung und Neuorientierung bieten, die über die Tage in Nürnberg weit hinausreichen. Wir laden Sie deshalb schon jetzt ein, sich den Termin vorzumerken.

Der *„Abend der Begegnung“* wird am Eröffnungstag (7. Juni 2023) zehntausende Menschen in der Nürnberger Innenstadt zusammenbringen. Als Auftakt prägt dieses riesige Straßenfest die gesamte Atmosphäre der nachfolgenden Tage in besonderer Weise. Die Landeskirche und die gastgebende Region wird sich mit einer Vielzahl von Ständen und Aktionen, durch Mitmachangebote, kulinarische Besonderheiten und Bühnenprogramme vorstellen. Für unser

Dekanat und alle darin Engagierten ist der Abend der Begegnung eine Chance, sich mit seiner Vielfalt und seinen Besonderheiten zu präsentieren. Der Abend ist ein kreatives Schaufenster, bei dem Kunst, Kultur und Kulinarisches einen Einblick in die Gemeindegarbeit und Arbeit vor Ort bieten sollen. Seit dem 20. April besteht die Möglichkeit, sich mit seiner Aktion oder seinem Beitrag unter www.kirchentag.de/dabeisein/mitwirken anzumelden. Wir möchten Sie ermutigen, hiervon engagiert Gebrauch zu machen.

Die vielfältige Mischung der Beiträge zeigt, was die Menschen bewegt; ihre Interessen und Anliegen werden sichtbar. Möglichkeiten, sich einzubringen, gibt es in den Bereichen Gottesdienste, Zentrum Jugend, Zentrum Kinder, Kulturveranstaltungen, Markt der Möglichkeiten und thematische Workshops. Informationen, wie Sie sich durch Ihre Mitwirkung konkret an der Gestaltung des Kirchentages beteiligen und dadurch Ihre Gemeinde, Ihre Gruppe oder Initiative „sichtbar“ machen können, Ihre „Kirchentagsbotschafter“ für den Dekanatsbezirk

Bayreuth – Bad Berneck

Pfrin. Stefanie Lauterbach, Weidenberg

finden Sie unter www.kirchentag.de/dabeisein/mitwirken.

Für die Gesamtdurchführung werden ca. 7.000 ehrenamtliche Helfer benötigt. Die Aufgaben reichen vom Ordnungsdienst und der Einlasskontrolle über die Erteilung von Auskünften bis zu Tätigkeiten in der Fahrbereitschaft. Neben Gruppen, die sich für den Dienst zur Verfügung stellen (z.B. Pfadfinder, CVJM, Evangelische Jugend) sind auch „Einzelpersonen“ willkommen. Info und Anmeldung: www.kirchentag.de/dabeisein/helfen.

Vorfreude auf den Kirchentag und Lust zum Dabeisein als Teilnehmer*in oder Mitwirkende*r macht der „offizielle Trailer“ des 38. DEKT, der unter www.vimeo.com/546499451 abrufbar ist.

Lassen Sie sich für den 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag motivieren – ob als Besucher*in oder Mitwirkende*r liegt allein bei Ihnen.

Dr. Rainer Grimme, Bayreuth

KONFIRMATIONSJUBILÄEN 2023

Die Gedenkgottesdienste zu diesen Festen finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt.

GOLDENE, DIAMANTENE, EISERNE KONFIRMATION

(50-, 60-, 65-, 70-, 75-, 80-jähriges Jubiläum)

Sonntag Kantate, 07. Mai 2023, 10.10 Uhr in Mistelgau

SILBERNE KONFIRMATION (25-jähriges Jubiläum)

Sonntag Kantate, 07. Mai 2023, 10.10 Uhr in Mistelgau



GOLDENE UND GNADEN KONFIRMATION

(50- und 70-jähriges Jubiläum)

Sonntag Jubilate, 30 April 2023, 9.30 Uhr in Glashütten

SILBERNE KONFIRMATION (25-jähriges Jubiläum)

Sonntag Exaudi, 21. Mai 2023, 9.30 Uhr in Glashütten



Anmeldung zum 25-jährigen

☐

50-jährigen

☐

60-jährigen

☐

65-jährigen

☐

70-jährigen (und mehr)

☐

Konfirmationsjubiläum
in Mistelgau

25-jährigen

☐

50-jährigen

☐

Konfirmationsjubiläum

70-jährigen

☐

in Glashütten

Name

Vorname

Geburtsname Geb. Datum

Straße

Wohnort



GRUPPEN & KREISE:

Kirchenvorstand Mistelgau Vertrauensfrau Gabriele Zimmermann Tel. 971540	Kirchenvorstand Glashütten Vertrauensfrau Roswitha Herath Tel. 454
Frauenkreis Mistelgau , monatlich Mittwoch, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Regina Wolf	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 17.00 Uhr, im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Glamsch
	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Betty Wagner
Kirchenchor Mistelgau , Dienstag, 18.15 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Nadja Fürst	Kirchenchor Glashütten , Montag 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe
Posaunenchor Mistelgau , Freitagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler
Babygruppe Mistelgau , Mittwoch, 9.00-10.30 Uhr Gemeindehaus. Kontakt: Gabriele Zimmermann	Mutter-Kind-Gruppe Glashütten , Dienstag ab 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Simona Weidenhammer
Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	Ökumenischer Gesprächskreis , 14-tägig, Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr bei Renate Kolbe in Glashütten

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden

KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE64 7806 0896 0009 6114 44	KIRCHGELDKONTO: IBAN DE02 7806 0896 0309 6114 44
NOTOPFERKONTO: IBAN DE46 7806 0896 0409 6114 44	
KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE51 7806 0896 0009 6751 16	KIRCHGELDKONTO IBAN DE95 7806 0896 0109 6751 16
NOTOPFERKONTO IBAN DE42 7806 0896 0209 6751 16	
BIC FÜR ALLE KONTEN: GENODEF1HO1	



AKTUELLE TERMINE

Frauenkreis Mistelgau, 15.00 Uhr

08. Februar „Kommt, lasst uns miteinander fröhlich sein“
08. März „LEUCHTEN“, sieben Wochen ohne Verzagtheit

Frauenkreis Glashütten, 17.00 Uhr

09. Februar „Sabine Ball“ Mutter Theresa aus Dresden
16. Februar „Heute wollen wir lustig sein“
02. März „Wer Ohren hat, der höre“ mit Hörakustiker O. Steeger
16. März „Bete für ein glückliches Leben“ mit Dr. Angelika Hager
30. März „Mach’ mal sauber?!“ Hamsterbacke e.V.

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr

25. Februar Internationaler Frauentag
25. März Gastfreundschaft

Ökumenischer Gesprächskreis Glashütten

Vorerst keine Treffen geplant

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

03. Februar Gemeindehaus Mistelgau, Pfarrerin Kraemer
17. März Gemeindehaus Glashütten, Pfarrerin Krauß

Friedensgebet

Dienstags

In der
Evang Kirche
Glashütten



7. Februar um 11 Uhr
14. Februar um 19 Uhr
21. Februar um 11 Uhr
28. Februar um 19 Uhr
7. März um 11 Uhr
14. März um 19 Uhr
21. März um 11 Uhr
28. März um 19 Uhr

Rückblick

Weihnachtszeit



Weihnachtsbaum Mistelgau



Ein wunderschönes Krippenspiel führten die Kindergottesdienstkinder und auch drei Ehemalige in der evang. Kirche Glashütten St. Bartholomäus am Heiligen Abend auf.

Eifrig und voller Freude begeisterten sie die Kirchenbesucher, so dass Tage später noch großes Lob von vielen Gemeindemitgliedern zu hören war.

Glashütten Rückblick

In Vorbereitung für das Adventscafé am 1. Advent wurden mit den Kindern und Jugendlichen aus den verschiedenen Gruppen Plätzchen gebacken und gebastelt.



Fotos: Kathrin Becker und Steffi Krauß

Der Abschluss des 100-jährigen Jubiläums zum Bau des Kirchturmes wurde am 1. Advent mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindehaus begangen und anschließend ein Gottesdienst in der Kirche gefeiert.



Die Mutter-Kind-Gruppe konnte eine Kirchenführung mit Pfarrerin Krauß erleben. Das Kircheninnere wurde von ihr sehr anschaulich und kindgerecht erklärt.



Fotos: Bernd Ernst und Steffi Krauß

Wir sind für Sie da



Pfarrerin
Mareike Kraemer
Mistelgau
09279 / 9778052
0151 / 222 040 23
mareike.kraemer@elkb.de
Freier Tag: Donnerstag



Pfarrerin
Stefanie Krauß
Glashütten
09279 / 97 14 955
stefanie.krauss@elkb.de
Freier Tag: Montag

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten



Pfarramts-
Sekretärin
Kathrin Becker
09279 / 1711
pfarramt.mistelgau@elkb.de

Pfarramt Mistelgau

Schulstraße 13

95490 Mistelgau

Tel: 09279 / 1711

Fax: 09279 / 971073

E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Internet: www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch 14:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

Sie finden uns auch bei:



Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten. Er erscheint sechsmal im Jahr. Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfarrerin Mareike Kraemer, Pfarrerin Stefanie Krauß, Gerd Jüngling, die Autoren der jeweiligen Artikel. Titelfoto: gemeindebrief.de
Layout: Gerd Jüngling. Auflage: 1.450 Stück. Druck: Druckerei JVA Bayreuth.
Redaktionsschluss der Ausgabe April / Mai ist der 03. März 2023.